

Mit Witz und alter Schule

Nach 24-jähriger Direktorenzeit im Zoo Hoyerswerda ist Dr. Werner Jorga diese Woche mit großem Bahnhof an sächsischen Landräten, Bürgermeistern

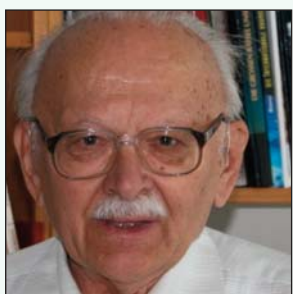
und Direktoren namhafter deutscher Zoos in den Ruhestand verabschiedet worden. Angereist waren auch Dr. Jens Kämmerling aus Cottbus und dessen Vorgänger Klaus Jürgen Jacob, unter dessen Leitung Dr. Jorga Säugetier-Kurator im hiesigen Tierpark war. Der geborene „Oberländer“ (Oberlausitz) hat nach Abitur (auch sein Klassen- und Biologielehrer kam zur Verab-



Dr. Werner Jorga und Zootierpflegerin Müller mit einem zahmen Otter-Finding

schiedung) und solider Berliner Biologen-Schule führend im Artenschutz gearbeitet und internationales Ansehen in der Fischotter-Forschung erlangt. Mit der europäischen Zoo-Erstzucht des Wassermarders und mit seinem Witz als Präsentator seiner Tierwelt wurde er zur Hoyerswerdaer Institution. Seine Nachfolge übernimmt die Münchener Tierärztin Dr. Monika Häfner.

Der Gründer und langjährige Vorsitzende des Fördervereins des Planetariums Cottbus e.V. **Kurt Newiak** feierte unlängst 85. Geburtstag.



Kurt Newiak

Die Cottbuser Musikpädagogin und Chorleiterin **Margarete Gröschke** ist 73-jährig verstorben. „Gretel“ Gröschke war 1969 Mitbegründerin des Cottbuser Kindermusicals und begleitete seit 1989 die Aufbauphase des Kinder- und Jugendchores am Theater. Tischlersohn **Dr. Wolfgang Bialas** feiert am kommenden Dienstag seinen 50. Geburtstag. Der ehemalige Cottbuser CDU-Kreisvorsitzende und Beigeordnete für Recht, Ordnung und Sicherheit, in dieser



Dr. Wolfgang Bialas (1996)

Funktion auch Feuerwehrführer, ist Stadtverordneter und kandidiert jetzt erneut im Wahlkreis 4 (Spremlinger Vorstadt) auf Listenplatz 1. In der vergangenen Woche fand in Henley (England) ein internationales Puppenfestival statt. Der Cottbuser **Frank Braune** erhielt für seine eingereichte Puppe, eine Jumeau Stobe, den Titel „Grand Master of Dollmaking“ zuerkannt. Der Hobbykünstler widmet sich seit vielen Jahren der Reproduktion alter Puppen. Discuswerferin **Frances Herrmann** (19) aus Cottbus macht sich heute auf den Weg zu den Paralympics in Peking. Dazu begleiten sie die besten Wünsche des beachtlichen Fanclubs: „Voller Stolz wünschen wir Dir und allen Athleten des Germany Paralympic Top Team einen wunderbaren Start bei den Paralympics in Peking, faire Wettkämpfe und wunderbare Eindrücke. Wir

drücken Dir und der deutschen Mannschaft die Daumen.“, heißt es in einem Gruß der El-



Frances Herrmann

tern, Freunde und der Fans aus Cottbus, Dresden, Lübbenau und Düsseldorf.

Ihr 55-jähriges Betriebsjubiläum feiert am Montag die Inhaberin der Cottbuser Bahnhofsdrogerie, Frau **Annemarie Jatzlauck**.

Simone Schröder, Dekanin des Fachbereichs Musikpädagogik der FHL, hat bei den Bayreuther Festspielen in Richard Wagners Götterdämmerung die Partie der Flosshilde glanzvoll gesungen. Am morgigen Sonntag wird sie



Prof. Simone Schröder

unter Daniel Barenboim die Alt-Partie der 9. Sinfonie von Beethoven open Air in Berlin geben.

Die Urnenbeisetzung für den Cottbuser Maler

Frank Merker (23.4.1944 - 10.8.2008) findet am Montag, den 1. September, 14 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Von Blumenspenden bittet der Freundeskreis abzusehen. Beim Cottbuser Heimatverein ist stattdessen eine Konto-Position für Künstler in Not eingerichtet worden.

Die Kontoverbindung lautet VR Bank Lausitz e.G., Konto 000 730 3122, BLZ 1806 26 78. Zweck: Beisetzung F. Merker.

Die Trauerhalle des Südfriedhofs wird zur Zeit rekonstruiert. Die Feier findet in einer Ausweich-Laube statt; der Weg ist gekennzeichnet